

Protokoll der ersten Jahresversammlung des Vereins Zu-Flucht Meggen

vom 23. April 2018

1. Begrüssung

Die Präsidentin Kathrin Becht begrüsst die anwesenden 13 Personen, insbesondere die beiden Vertreterinnen des Frauennetz Meggen Vreni Hofer und Astrid Hofer.

Entschuldigt haben sich 8 Mitglieder.

2. Wahl der Stimmenzähler

Dies erübrigt sich in diesem Rahmen

3. Stand der Mitglieder

Per Ende 2017 zählte der Verein

25 Paare/Familien

7 Einzelpersonen

2 Institutionen

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt. Fredy Sutter dankt Kathrin Becht herzlich für ihre Arbeit und das grosse Engagement.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Flüchtlinge und Betreuer jeweils angefragt werden müssen, bevor man Photos auf der Homepage veröffentlicht.

5. Finanzen

Die Kassierin Brigitte Schärer erläutert die Jahresrechnung 2017. Diese schliesst mit einem Aufwand von CHF 3 994.55 und einem Ertrag von CHF 7570.25 und ergibt somit einen Gewinn von CHF 3 575.70.

Es wird beschlossen die Gemeinde Meggen anzufragen, ob der Verein Zu-Flucht wie alle anderen Vereine in der Gemeinde einen Anspruch auf einen Beitrag hat.

Ebenso geht eine Anfrage an die Reformierte Kirchengemeinde, ob eine Kollekte zugunsten des Vereins Zu-Flucht durchgeführt werden könnte.

Der designierte Revisor Marco Bommes hat die Kasse geprüft und festgestellt, dass Buchungen und Belege übereinstimmen und der Kontostand korrekt ausgewiesen ist. Er dankt Brigitte Schärer für ihre zuverlässige Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Dies geschieht einstimmig und mit grossem Applaus.

6. Jahresbeitrag und Budget

Das Budget wird genehmigt und die Jahresbeiträge für das kommende Jahr werden beibehalten.

7. Wahlen

Die Versammlung wählt den Vorstand einstimmig, das sind:

Kathrin Becht, Präsidentin
Fredy Sutter, Vicepräsident
Brigitte Schärer, Kassierin
Jochen Benning

Marco Bommers wird ebenfalls einstimmig als Revisor gewählt.

Allen gebührt ein grosser Dank für ihre Arbeit und für ihr Engagement.

8. Veranstaltungen 2018

Monatlicher Stammtisch

Die März- und April- Treffen (1. Montag im Monat) in der Brasserie Amaron des Hotels Flora waren gut besucht (ca. 20 Flüchtlinge und 4-6 Vereinsmitglieder). Das nächste Treffen findet am 7. Mai statt.

Marianne Bommers macht den Vorschlag, diese Treffen in einem privaten Raum durchzuführen, um Kosten zu sparen. Man könnte zum Beispiel die Zwitscher-Bar am Franziskanerplatz anfragen. Das ist ein Begegnungs-Café, welches die Katholische und Reformierte Kirche der Stadt Luzern anbieten. Alex Mrvik klärt ab.

Dorffest anlässlich der Eröffnung des neuen Schulhauses vom 1. September 2018

Es wird beschlossen, einige Flüchtlinge als Helfer anzumelden, ist es doch auch wichtig Präsenz zu zeigen und die Werbeplattform zu nutzen.

Sommerpicnic, Herbstwanderung und Neujahrsanlass

werden auch dieses Jahr durchgeführt.

9. Verschiedenes

Der Pflegekurs für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene der Verbände Xsund und Curaviva Luzern wird 2019 wieder aufgenommen. Sue Heinrich schlägt vor, dass wir unbedingt Interesse zeigen sollten und den Flüchtlingen bei den Bewerbungen unsere Hilfe anbieten müssen.

Flüchtlinge, die arbeiten, sollen auf eine mögliche Prämienverbilligung für die Krankenkasse aufmerksam gemacht werden. Jochen Benning klärt Noor auf und hilft ihm dabei.

Alex Mrvik offeriert uns, im Pfarreiblatt einen Bericht «1 Jahr Verein Zu-Flucht» zu veröffentlichen mit Beispielen aus dem Alltag.

Die Präsidentin dankt allen für die Teilnahme an der ersten Jahresversammlung und die angeregte Diskussion. Anschliessen lädt sie zu einem Glas Wein und zu den von Marwan vorbereiteten Falaffeln und Humus ein.

Meggen, 22. April 2018

Für das Protokoll:
Edith Sutter